

Antrag

auf Bewilligung einer Zuwendung nach Fördergegenstand 2.1

(investive und nicht-investive Maßnahmen, deren Schwerpunkt in Mittel- und Grundzentren von Städten, Gemeinden oder Samtgemeinden liegt)

der Richtlinie zur Stärkung von Zukunftsräumen in Niedersachsen

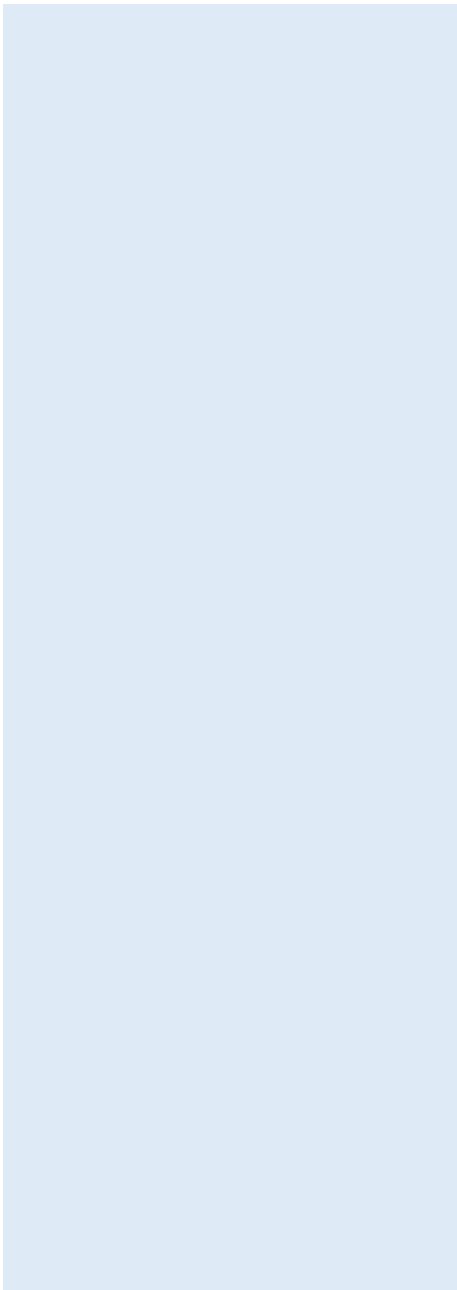
an das Amt für regionale Landesentwicklung [_____]



Angaben zur Antragstellerin	
Name der antragstellenden Kommune	
Anschrift	
Kontaktperson	
Telefon	
E-Mail	
Kreditinstitut	
IBAN	

Nur bei Kooperationsprojekten (Projekt wird von mehreren Kommunen gemeinsam durchgeführt)	
Namen der kommunalen Kooperationspartner (Nennung von anderen Städten und Gemeinden) Wie bringen sich die Kooperationspartner voraussichtlich ein? (finanzielle Beteiligung und Projektausgaben sind auch im Finanzierungsplan darzustellen) (max. 500 Zeichen) <u>Hinweis:</u> Die Antragstellung erfolgt durch die federführende Kommune.	

Angaben zum Projekt	
Titel des Projekts	
Durchführungszeitraum des Projekts (von – bis) TT.MM.JJJJ	Von Bis
Welcher/n Herausforderung(en) begegnen Sie mit Ihrer Projektidee? (max. 500 Zeichen)	
Bitte beschreiben Sie kurz Ihr geplantes Projekt: 1) Welches ist das Ziel bzw. was sind die Ziele des Projekts? (max. 1.000 Zeichen) 2) Mit welchen Maßnahmen wollen Sie das Ziel erreichen und was sind die wichtigsten Arbeitsschritte und Meilensteine? (max. 2.500 Zeichen, ggfs. Fortsetzung auf der nächsten Seite) (detaillierte Beschreibung ggf. als Anlage 1 beifügen)	



Wirkung des Projekts

Bitte erläutern Sie, welche langfristige Wirkung das Projekt für die Zielgruppe, deren Lebensumfeld oder für die Region hat. (max. 1.000 Zeichen)

Qualitätskriterien

Bitte erläutern Sie, in welchem Umfang Ihr geplantes Projekt die in der Richtlinie genannten Qualitätskriterien¹ erfüllt. Bitte max. 1.000 Zeichen pro Qualitätskriterium; Qualitätskriterien sind Grundlage für ein Scoringmodell zur Bewertung der Projektanträge. Hinweis: Um eine Projektförderung zu erhalten, müssen nicht alle Qualitätskriterien gleichzeitig erfüllt werden.

1. Stärkung der
Ankerfunktion von Grund-
und Mittelzentren in den
ländlichen Räumen (max.
6 Punkte erreichbar)

2. Innovationsgehalt des
Projekts (max. 3. Punkte
erreichbar)

¹ Die Qualitätskriterien finden sich in der Anlage zur Richtlinie zur Stärkung von Zukunftsräumen in Niedersachsen.

3.Nutzung von Chancen der Digitalisierung (max. 3 Punkte erreichbar)	
4.Aktivierung kreativer Potenziale (max. 3 Punkte erreichbar)	

5. Nachhaltige Konzeption (ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitskriterien, Verstetigung nach Projektende; max. 3 Punkte erreichbar)	
---	--

6. Ausstrahlungswirkung über den lokalen Rahmen hinaus (max. 3 Punkte erreichbar)	
--	--

7. Einbindung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure (max. 3 Punkte erreichbar)	
8. Regionale Kooperation zwischen Kommunen (max. 3 Punkte erreichbar)	
9. Stärkung des sozialen Zusammenhalts, insbesondere durch Teilhabe und Integration aller Bevölkerungsgruppen sowie Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter (max. 3 Punkte erreichbar)	

Finanzplanung

Erläutern Sie Ihren Finanzplan bitte näher, z.B. durch Kostenschätzungen oder Kostenvoranschläge und Angebote

Ausgaben					
	Ab _____. – 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01. – 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01. – 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01. – ____.20__ Betrag in Euro	Gesamt
1. Personalausgaben (zusätzlich eingestelltes Personal, bitte Anzahl/ Anteil VZÄ und Vergütungs-/Besoldungsgruppe)					
Summe der Personalausgaben					
2. Sachausgaben (z. B. Vergabe von Aufträgen, Honorare; Druckkosten, Mieten, Geschäftsbedarf)					
Summe der Sachausgaben					
3. Investitionsausgaben					
Summe der Investitionsausgaben					
Gesamtausgaben (Summe 1-3) in Euro					
Summe Gesamtausgaben in Euro					

Einnahmen					
	Ab __.__. – 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– 31.12.20__ Betrag in Euro	01.01.– __.__.20__ Betrag in Euro	Gesamt
4. Eigenmittel (bar)					
Summe der Eigenmittel (bar)					
5. Eigenleistungen (unbar) (z.B. eigenes Personal, wenn mehr als 20 % der Wochenarbeitszeit des/der jeweiligen Beschäftigten für das Förderprojekt aufgebracht werden, bitte Anzahl/Anteil VZÄ und Vergütungs-/Besoldungsgruppe)					
Summe der Eigenleistungen (unbar)					
6. Einnahmen aus dem Projekt (z.B. Mieteinnahmen)					
Summe der Einnahmen aus dem Projekt					
7. Drittmittel					
Summe der Drittmittel					

8. Beantragte Fördermittel					
Beantragte Zuwendung Zukunftsräume					
Gesamteinnahmen (Summe 4-8) in Euro					
Summe Gesamteinnahmen in Euro					

Unterstützungsschreiben Landkreis

Bitte fügen Sie diesem Projektantrag ein Unterstützungsschreiben Ihres Landkreises in der Anlage bei.

☐

Das Unterstützungsschreiben des Landkreises ist beigelegt.

☐

Das Unterstützungsschreiben reiche ich in den nächsten 10 Tagen nach.

Erklärung der Antragstellerin:

1. Rechtsanspruch

Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.

2. Maßnahme keine Kommunale Pflichtaufgabe

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass ich/wir, oder Dritte nicht rechtlich oder vertraglich verpflichtet sind, die Maßnahme selbst durchzuführen bzw. die Kosten zu übernehmen.

3. Vorhabenbeginn

Ich/Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bestandskraft des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn zum Beispiel der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten ist; bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens. Die Bewilligungsbehörde kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen. In diesen Fällen ist die vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde zum vorzeitigen Vorhabenbeginn Förderungsvoraussetzung.

4. Stellungnahmen/Genehmigungen

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen Stellungnahmen und Genehmigungen (ggf. Kommunalaufsicht, fachtechnische Stellungnahmen, Baugenehmigung) vorliegen bzw. rechtzeitig eingeholt werden und auf Verlangen der Bewilligungsbehörde übermittelt werden können.

5. Wirtschaftlichkeit

Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig und angemessen sind und unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ermittelt wurden.

6. Gesamtfinanzierung

Ich/Wir erkläre(n), dass die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Zuwendung hinreichend gesichert ist.

7. Vorsteuerabzug

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für dieses Vorhaben

☐ vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind. Der Vorsteuerabzug wurde bei den Kosten berücksichtigt.

☐ nicht vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind

8. Vollständigkeit und Richtigkeit

Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Antrag - einschließlich Anlagen - gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ich/Wir werde(n) unverzüglich anzeigen, wenn

- weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen Landesstellen oder sonstigen öffentlichen Stellen beantragt oder von Ihnen bewilligt werden,
- eine Ermäßigung der Gesamtausgaben eintritt,
- eine Änderung der Finanzierung erfolgt,
- sich der Verwendungszweck ändert,
- sich der Zeitpunkt des frühestmöglichen Vorhabenbeginns ändert,
- sich sonstige, für die Bewilligung maßgebliche Umstände ändern oder wegfallen,
- sich Anhaltspunkte ergeben, dass der Verwendungszweck nicht mehr zu erreichen ist.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)